

Niederschrift

über die 38. Sitzung der Gemeindevertretung Utersum am Donnerstag, dem 04.05.2017, im Gebäude Alte Schule, Skuuljaat.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:15 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Michael Brodersen
Herr Harald Ganzel
Herr Björn Hansen
Frau Ilke Kurzweg
Herr Gerhard Mommsen
Herr Richard Quedens
Herr Jörg Rosteck
Frau Göntje Schwab
Herr Sönke Sörensen

1. stellv. Bürgermeisterin

2. stellv. Bürgermeister

Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman
Frau Katharina Strödel

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 37. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin sowie Kurbetriebsangelegenheiten
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Kooperation zwischen den Kläranlagen Wyk auf Föhr und Utersum
Vorlage: Uter/000134
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.10 der Gemeinde Utersum für das Gebiet Jaardenhuug 2 (Hotel zur Post) hier: a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und b) Satzungsbeschluss
Vorlage: Uter/000124/2
10. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Schwab begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeisterin Schwab bittet die Tagesordnungspunkte 11 und 13 tauschen zu dürfen, da das Ehepaar Lorenzen seinen Bauantrag gerne näher erläutern würde. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, dass als TOP 11 „Bauanträ-

ge/Bauvoranfragen“ und als TOP 13 „Bericht der Bürgermeisterin“ behandelt wird.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 37. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 37. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner regt an, dass am Kite-Surf-Strand ein zusätzliches Schild angebracht wird, welches auf die befahrbaren Bereiche hinweist und auf den Bereich der Windsurfschule hinweist.

Der schlechte Zustand der Fenster am Haus des Gastes wird bemängelt. Mehrere Fensterschreiben seien bereits blind.

Auf Nachfrage wird kurz der Sachstand zum Breitbandausbau bekannt gegeben.

Der schlechte Zustand der „Alten Schule“ wird angemerkt. Bürgermeisterin Schwab verweist darauf, dass Haushaltsmittel für einen Abriss bereits im Haushalt eingeplant seien. Ein Einwohner erklärt daraufhin, dass immer noch die Möglichkeit bestünde im Anschluss auf dem Gelände eine Glocke aufzustellen.

Auf Nachfrage bestätigt Bürgermeisterin Schwab, dass die Pächter des Restaurants „Sehliebe“ ein Jahr eher aus Ihrem Vertrag ausscheiden. Sobald möglich soll eine neue Ausschreibung erfolgen.

6. Bericht der Bürgermeisterin sowie Kurbetriebsangelegenheiten

Bürgermeisterin Schwab spricht Ihren Dank an alle diejenigen aus, die im Frühjahr der Gemeinde, dem Kurbetrieb und ihr persönlich ehrenamtlich geholfen haben. Sei es bei der Reparatur des Stegs, beim Kurpark, den Spielgeräten und auch anderen Tätigkeiten.

Der Termin für das Sommerfest kann leider nicht verlegt werden. Es ist vorgesehen nur tagsüber Veranstaltungen stattfinden zu lassen und den Tag mit einem Umzug ausklingen zu lassen. Zu diesem Punkt entsteht eine kurze Diskussion. Einige der Anwesenden sind der Meinung, dass es auch für die Abendveranstaltung möglich sei genügend helfende Hände zu finden. Bürgermeisterin Schwab erklärt, dass hierüber bis zum 15. Mai Klarheit bestehen müsse um noch im Veranstaltungskalender aufgenommen werden zu können. Man könne auch gleichzeitig den neu hergerichteten Kurgarten offiziell einweihen.

Der Schlafstrandkorb wurde bereits angeliefert. Es seien bereits 30 Buchungen zu ver-

zeichnen.

Enttäuscht zeigt sich Bürgermeisterin Schwab darüber, dass in der Nacht vom 30.04. auf den 01.05. am Strand Vandalismus zu verzeichnen gewesen sei. Hier wurden Strandkörbe aufgebrochen.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird berichtet, dass die vom Wasserbeschaffungsverband vorgesehenen Baumaßnahmen durchgeführt und fast abgeschlossen seien.

8. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Kooperation zwischen den Kläranlagen Wyk auf Föhr und Utersum Vorlage: Uter/000134

Die fachliche Leitung sowie die Urlaubs- und Krankheitsvertretung für die Kläranlage der Gemeinde Utersum wird durch die Mitarbeiter der Kläranlage der Stadt Wyk auf Föhr wahrgenommen.

Dafür ist es erforderlich, dass die Einzelheiten sowie die Regelung der Kostenerstattung in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung festgehalten werden. Diese ist der Vorlage im Entwurf als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

Dem Abschluss der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird zugestimmt.

9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.10 der Gemeinde Utersum für das Gebiet Jaardenhuug 2 (Hotel zur Post) hier: a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und b) Satzungsbeschluss Vorlage: Uter/000124/2

Frau Strödel vom Amt Föhr-Amrum berichtet an Hand der Vorlage.

Im Rahmen der durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden keine privaten Stellungnahmen vorgebracht.

Seitens der beteiligten Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB wurden keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Planung vorgebracht. Die vorgebrachten Hinweise werden zur Kenntnis genommen bzw. haben keine Auswirkungen auf die Festsetzungen des Bebauungsplans.

Zum Abschluss des Verfahrens ist es nun erforderlich, die eingegangenen Stellungnahmen und Hinweise abzuwägen. Der Abwägungsvorgang ist in der als Anlage beigefügten Abwägungstabelle mit der Auswertung der Stellungnahmen dargestellt.

Beschluss:

Zu a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Utersum abgegebenen Stellungnahmen und Hinweise der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und entsprechend der Abwägungsvorschläge in der Anlage Auswertung der Stellungnahmen beschlossen.
2. Die Amtsdirektorin wird beauftragt denen, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Ergebnis der heutigen Beschlussfassung mitzuteilen.

Zu b) Satzungsbeschluss

3. Aufgrund des § 10 des BauGB sowie nach § 84 der LBO beschließt die Gemeindevertretung den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 10 für das Gebiet Grundstück des Hotels „Zur Post“ Jaardenhuug 2, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und dem Vorhaben-und Erschließungsplan, als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 wird beschlossen.
6. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB orts-üblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
7. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: 8; Ja-Stimmen:8 ; Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; Richard Quedens

Er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

10. Verschiedenes

Es wird mitgeteilt, dass das Thema „Bootshaus“ bereits im Sportbootverein besprochen worden sei.

Die Baumstümpfe am Hedehusumer Spielplatz stehen immer noch.

Göntje Schwab

Renate Gehrmann